Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 53

Artikel: S.M. Jkaros
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-455218

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

S. M. Ikaros

Von Claudianus

Es war einmal ein armer König, dem die bösen Sozialisten alles genommen hatten. Das einzige, was ihm noch übrig blieb, war sein Ehrenwort und dies sogar mußte er seinem Gefängniswärter geben, daß er keinen Fluchtversuch mehr machen würde. Ein erstes Mal war er mit der Eisenbahn geflohen und da infolgedessen nur die Bahnhöfe beaufsichtigt waren, floh er das zweite Mal mit einem Flugzeug, denn an Dübendorf dachte natürlich niemand. Von nun an wird die Polizei selbstverständlich sämtliche Flugplätze einer scharfen Kontrolle unterziehen und es ist somit höchst wahrscheinlich, daß der schlaue Internierte zum dritten Mal, voraussichtlich mit einem aus England importierten Tank, über die Grenze rasseln wird.

Es ist die alte, alte Geschichte.

Es war einmal ein Schwerverbrecher, der von einem Landjäger in das Zuchthaus überführt werden mußte. Unterwegs kamen sie an einen Bäckerladen und der Gefangene bat seinen Begleiter, ihm zu gestatten, ein Brötchen zu kaufen. „Gut," sagte der Polizeimann, „aber lass' mich nicht zu lange warten." Der Schwerverbrecher aber entfloh durch die Hintertüre. Er wurde jedoch wieder eingefangen und zum zweiten Male nach dem Zuchthaus geführt. Dem Polizisten wurde eingeschärft, diesmal auf seinen „Transport" aufzupassen. Als sie an den Bäckerladen kamen, verspürte der Gefangene wieder einen unbändigen Hunger. „Erlauben Sie, Herr Schandarm, daß ich mir ein Brötchen kaufe, ich gebe Ihnen mein Ehrenwort, daß ich wieder aus dieser Türe herauskomme." Da stellte sich aber diesmal der pfiffige Schutzmann an die Hintertüre und der Gefangene entkam programmäßig durch die Vordertüre. Wieder wurde er festgenommen; als er aber zum dritten Male dasselbe Ansinnen stellte und das übliche Brötchen zu erstehen verlangte, riß endlich dem menschenfreundlichen Landjäger die Geduld. „Nein, Verehrtester, diesmal wird nichts draus, du wartest hier vor dem Laden und ich hol' dir das Brötchen."

Unnütz hinzuzufügen, daß dem Verbrecher schließlich auch die Geduld ausging und er sich zum dritten Male nicht mehr erwischen ließ.

Zur gefl. Notiznahme!

Mit dieser Nummer nehmen wir von unsern Lesern freundlichen Abschied, da der „Nebelspalter" mit dem neuen Jahre bei Herrn E. Löpfe-Benz in Rorschach erscheint, an welchen der Verlag des Blattes nunmehr übergegangen ist. Wir danken bei dieser Gelegenheit für das uns stets entgegengebrachte Zutrauen bestens.

Hochachtend

A.-G. Jean Frey in Zürich.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2½—11 Uhr:
Das grosse Weihnachtsbild!!
8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte
Das Opfer einer Tänzerin
In der Hauptrolle:
die berühmte Künstlerin **Mary Corvin.**

4 Akte Auf vielseitigen Wunsch: 4 Akte
Franz Hofer's
schönstes Prachtwerk
Ein Walzer von Strauss
oder
Am Silvester-Abend!

Café Niederdorf, Zürich 1
FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich **E. Weber.**

Café Fäsch, Zürich 1
Schoffelgasse 7 2207
Es empfiehlt sich höfl. **W. Fäsch.**

Bierhalle „Orsini"
Langstrasse 92, Zürich 4. 2266
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend **K. Huber.**

Schaffhauser Weinstube Zähringerstr. 16 **Zürich 1**
empfiehlt ihre nur Ia Weine. **Frau B. Frey,** früher Büffet St. Margrethen

Grand-Café Astoria
Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.
Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz
Englische und französische Billards
Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Corso-Theater, Zürich
Vom 1. bis 15. Januar 1922, täglich abends 8 Uhr:
Variété
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3½ Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.
(Schneider-Duncker.)
Vom 1. bis 15. Januar 1922, täglich abends 8 Uhr:
Max Hansen, Deutschlands und Dänemarks grösster Humorist, sowie das übrige vornehme Programm.

Restaurant z. „Neuenburgerhof"
Zürich 1, Schoffelgasse 10. Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. Es empfiehlt sich **Frau Hug.**

Ein Vergehen
an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen Broschüren **nicht sofort lesen.**
1. **Verbrechen gegen das keimende Leben** (Beseitigung der Leibesfrucht) . . . . . Fr. **5.—**
2. **Ende der Armut** **1.75**
3. **Die Ideal-Ehe** **1.80**
Alle drei zusammen . . . . . **8.—**
Verlangen Sie **Gratisprospekte über Patentex, Frauendouchen, Gummiwaren** etc. Nur Qualitätswaren zu kulanten Preisen. 2319
H. Gächter, 12 Rue des Alpes, **Genf.**

Gummi-Präservatif das Beste. — Muster 50 Cts. **A. P. Maier,** Coiffeur Unt. Mühlesteg 2, **Zürich 1.**

Studien-Album von 50 Cts. an mit 500 Reproduktionen Fr. 5.—. Seltene u. rare Literatur durch INTIMA, Genf.

Was will der Lebensbund ??
Der L.-B. ist die erste, grösste u. im In- u. Ausland weitverbreitetste Organisation des Sichfindens, die in beispielloser Weise Gelegenheit bietet, unt. Gleichgesinnten pass. Lebensgefährten zwecks Ehe kennenzulernen. Tausende v. Anerkennungen glückl. Verheirateter aus allen Kreisen. Keine gewerbsm. Vermittlg. Bundesschriften diskret geg. Eins. v. 50 Cts. v. Verlag G. Bereiter, Basel 12, 9. 2278

Sirop Famel
gegen langjähr. **Husten, Katarrhe, Asthma, Verschleimung** und **Bronchitis** 2410
statt 5 Fr. 4.25
durch Postfach 42, Olten.

Für die Güte der bekannten Einreibung gegen Kropf und dicken Hals mit „Strumasan" zeugt folgendes Schreiben aus Pontresina: „**Strumasan**" war das einzige Mittel für die Vertilgung von einem 2364
Kropf
den ich schon 13 bis 14 Jahre lang hatte und jetzt so gut wie gänzl. verschwunden ist. L. R."
Das Mittel ist zu beziehen durch die **Jura-Apotheke, Biel,** Juraplatz. Preis: ½ Fl. Fr. 3.—; 1 Fl. Fr. 5.—.

Passendes Festgeschenk
Kopfzigarren:
15er . . . 100 Stück Fr. 12.—
20er . . . 50 „ „ 8.—
30er . . . 25 „ „ 6.50
40er . . . 10 „ „ 3.20
45er . . . 25 „ „ 7.20
Probieren Sie
200 Stumpen Ia . . . Fr. 9.—
1000 Cigaretten Ia . . . 11.—
Per Nachnahme oder Marken.
Burkhalter N. 2, Wangen a. A. (Kt. Bern). 2428

Bekanntmachung.
6 Gewinne à 1 Million Fr.!
Immer wieder bildet der für jedermann mögliche Erwerb **serlöser** Prämien-Obligationen die beste Aussicht, seine finanzielle Lage von heute auf morgen glänzend zu verbessern. Kleiner Geldaufwand. Jährlich wiederkehrende Hauptgewinne:
6 à 1,000,000
3 „ 250,000
1 „ 150,000
1 „ 125,000
2 „ 100,000
etc. etc.
Durchaus reelle Titel; die Auszahlung aller Gewinne ist auch während des Krieges immer prompt erfolgt. Man verlange umgehend d. „Prospekt B".
Schweiz. Vereinsbank Zürich
Gegründet 1889.

Zürcher Theater-Lotterie
Die Zahlenaufgabe gelöst!

32	4	6	26
10	22	20	16
18	14	12	24
8	28	30	2

Die Aufgabe lässt viele Lösungen zu. Gemäss behördlicher Feststellung kommt im Sinne der Bedingungen als **Erster** Herr Dr. Wendling, Zürich, in Betracht. Wir ersuchen dringend alle Wiederverkäufer um Retournierung der blauen Zahlenrätsel-Bogen.

Dagegen ist das **Eierrätsel** bis heute
nicht gelöst worden!
In den nächsten Tagen gelangt ein ebenso **interessantes** wie **geheimnisvolles** Rätsel vor die Oeffentlichkeit!

Gummi-Artikel!
Spezialmarke mit Reservoir
½ Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50
Marke „Neverrip" Ia Qualität
½ Dtzd. Fr. 3.—. 1 Dtzd. 5.50
Marke „Ideal" Ia Qualität
½ Dtzd. Fr. 2.—, 1 Dtzd. 3.80
3 verschiedene Muster Fr. 2.—. Nur sauber gerollte und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanw.
Préservatifs „Fischblasen"
sehr angenehm im Gebrauch!
½ Dtzd. Fr. 5.—, 1 Dtzd. 9.50
½ Dtzd. Fr. 3.30, 1 Dtzd. 6.—
Vertrauenswürdiger, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Briefmarken werden in Zahlung genommen.
R. N. Vogt, Basel I
Hyg. Spezialitäten. 2259

Damen
Postfach 6303, Rhône, Genf.